



Christian-Dietrich-Grabbe-Gymnasium
Küster-Meyer-Platz 2
32756 Detmold
Telefon: (05231) 9926-0
Telefax: (05231) 9926-16

30.04.2020

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,
Liebe Schülerinnen und Schüler,

ich möchte Sie und euch mit diesem Schreiben auf den neuesten Stand bringen, was die Rückkehr der Schüler_innen zum vorerst eingeschränkten Unterrichtsbetrieb am Grabbe-Gymnasium angeht.

Wir haben die letzten Tage genutzt, um uns darauf vorzubereiten, dass bald wieder Schüler_innen im Hause sind, dass ab nächster Woche wieder Unterricht stattfinden kann: Wir sind der Meinung, dass es für Kinder und Jugendliche gut ist, wieder persönlich mit den Lehrkräften und Mitschüler_innen in Kontakt zu treten, um Unterrichtsstoff vermittelt zu bekommen. Dafür haben wir in der Schule einige Maßnahmen getroffen:

Alle Klassen- und Kursräume der Schule in allen drei Gebäudeteilen sind jetzt so eingerichtet, dass der Mindestabstand von 1,50 m in jede Richtung eingehalten wird. Das bedeutet, dass in vielen Räumen nicht mehr als 10 Schüler_innen zusammen lernen können. In jedem Raum befinden sich Seife und Handtuchpapier am Waschbecken, die sofort nach- und aufgefüllt werden können, sobald alles verbraucht ist. Die Verkehrswege innerhalb der Räume und der Zugang zur Tür und zum Waschbecken sind ausreichend breit und offen.

Vor der Rückkehr der Abiturient_innen zu ihrer Prüfungsvorbereitung in der vergangenen Woche hat der Dringlichkeitsausschuss der Schulkonferenz bereits eine **Maskenpflicht** für unsere Schule beschlossen. Das bedeutet: Auf den Wegen zur und von der Schule sowie auf den Wegen zum und vom Klassen- oder Kursraum **ist das Tragen eines Schutzes verpflichtend**. Auf den Fluren und in den Treppenhäusern kann die Wahrung des Mindestabstands trotz unserer Bemühungen nicht immer gewährleistet werden, sodass zusätzlicher Schutz in Form einer Maske oder eines Tuches notwendig ist. Sobald der Unterricht in den Räumen begonnen hat, **kann der Mund-Nasen-Schutz bei Bedarf abgenommen werden**, da die Einhaltung des Mindestabstands durch die Sitzordnung gegeben ist. Dabei ist darauf zu achten, dass das Abnehmen und auch das Aufsetzen so geschehen, dass die hygi

enische Schutzwirkung erhalten bleibt. Dies wird in den Unterrichtsstunden auch immer wieder thematisiert werden.

Dies begründet sich unter anderem darin, dass es Asthmatiker_innen und Allergiker_innen nicht zuzumuten ist, die Maske mehrere Stunden ununterbrochen zu tragen. Auch für die Lehrkräfte, die viel sprechen, sowie alle Brillenträger_innen wäre das ununterbrochene Tragen einer Maske eine enorme Belastung.

Einige Türen sind als Eingänge gekennzeichnet, andere als Ausgänge, sodass Kontakt und Stauungen durch entgegenkommende Personen, die dieselbe Tür benutzen wollen, vermieden werden.

Diese **Einbahnstraßenregelung** ist durch Absperrband und gut sichtbare Schilder an den Türen erkennbar. Alle anderen Ein-/Ausgänge stehen aber als Fluchtwege zur Verfügung.

Für die Treppenhäuser sind ebenfalls Einbahnstraßenregelungen installiert worden, sodass Kontakt und Stauungen durch entgegenkommende Personen, die dieselbe Treppe benutzen, oder auf den Fluren vermieden werden. Diese Einbahnstraßenregelung ist durch gut sichtbare Schilder und Pfeile erkennbar. Das ist für uns alle ungewohnt, aber es ist wichtig, dass alle, Schüler_innen wie Lehrer_innen, sich daran halten.

Die Stadt Detmold als Schulträger führt eine **hygienische Reinigung der Unterrichtsräume wie der Toiletten und Verkehrsflächen täglich durch. Diese Reinigung beinhaltet über die reguläre Unterhaltsreinigung hinaus: Handkontaktflächen** (Tische, Türklingen, Lichtschalter, Treppengeländer etc.) werden ebenfalls täglich in den Räumen wie auch in den Treppenhäusern und Fluren gereinigt und der anfallende Müll wird täglich entsorgt.

Manches können wir noch nicht regeln, weil uns die genauen Vorgaben des Schulministeriums noch fehlen: Welche Jahrgangsstufen sollen wann zurück in die Schule kommen? Welche Fächer werden unterrichtet, welcher Stundenplan gilt? Aus den Medien war bereits zu erfahren, dass nicht alle Schüler_innen jeden Tag in der Schule unterrichtet werden, **sondern dass es für alle eine Kombination aus Präsenzunterricht in der Schule (in kleineren Lerngruppen) und Distanzlernen zu Hause geben wird.** Erst wenn wir die genauen Rahmenbedingungen und Vorgaben kennen, können wir die Pläne für Ihre Kinder, für euch erstellen. Voraussichtlich wird uns das Ministerium dafür die erste Wochenhälfte Zeit geben, sodass wir damit rechnen, dass am **Donnerstag, 7. Mai 2020**, die ersten Schüler_innen wieder in der Schule lernen. Am **Montag, 4. Mai 2020**, werden wir Sie und euch über den nächsten Planungsschritt informieren. Alle Informationen sind immer auch über die Schulhomepage abrufbar.

In den letzten Wochen haben wir alle unsere Erfahrungen gesammelt mit neuen Formen des Lernens: Eltern, Schüler_innen und Lehrer_innen haben sich bemüht, auch ohne gemeinsame Zeit in der Schule zu lernen und zu wiederholen, auch ohne gemeinsame Diskussion in der Lerngruppe den Unterrichtsstoff zu üben und zu festigen. Zu Beginn der

nächsten Woche werden wir Ihnen und euch auch einen **Fragebogen zum Distanzlernen** zukommen lassen, dessen Auswertung uns hilft zu erkennen, was schon gut gelingt und was für die nächsten Wochen vielleicht noch verändert werden muss, damit die Lernzeit bis zu den Sommerferien von allen optimal genutzt werden kann.

Auch in der kommenden Zeit werden die Lehrkräfte des Grabbe-Gymnasium die verschiedenen Möglichkeiten nutzen, um Ihre Kinder für die Zeiten ohne Präsenzunterricht mit Aufgaben und Lernmaterialien zu versorgen: über den Bildungs-Server bid-owl, über die Plattform padlet.com und über den Versand per Email. Außerdem besteht bald hoffentlich auch wieder die Möglichkeit, den Schüler_innen während der Präsenzphasen direkt Aufgaben und Material an die Hand zu geben.

In den letzten Wochen konnten wir auch erkennen, dass sich das Grabbe Gymnasium beim digitalen Lernen breit auf den Weg gemacht hat, um den Schüler_innen die Gelegenheit zu geben auf

dem Stand des Unterrichtsgeschehens zu sein. Dass es dabei teilweise noch hakt oder im Moment vielfältige Tools verwendet werden, die ggf. auch zur Verwirrung führen können, ist uns bewusst, möchten hier aber um Verständnis bitten. Die digitale Nutzung steht auf unserer Schulentwicklungs-Agenda und wird, wo immer es geht, zeitnah angepasst und verbessert.

Während dieser Zeit steht Ihnen und euch das **Beratungsteam** der Schule zur Verfügung: Frau Bossmanns und Herr Rüffer als Beratungslehrkräfte, Frau Möbus als Schulsozialarbeiterin sind per Email oder am Telefon erreichbar, genau wie die Klassen- und Stufenleitungen. (siehe auch Brief der Schulsozialarbeiterin)

Sobald die Vorgaben aus dem Schulministerium vorliegen, werden wir die konkrete Planung beginnen und auch die Übermittagsbetreuung und die Mensabewirtschaftung in den Blick nehmen. Wir stehen mit dem Caterer LKS in Kontakt, um schnell und den Vorgaben entsprechend reagieren können, wie ein Mensabetrieb bei uns am Grabbe Gymnasium ablaufen kann.

Wir stehen darüber hinaus mit den beiden anderen städtischen Gymnasien in Detmold in Kontakt und sind bemüht, den Schulablauf aufeinander abzustimmen.

Das gesamte Team des Grabbe Gymnasiums wünscht Ihnen und euch einen schönen Mai-feiertag und ein angenehmes Wochenende.

Bleiben Sie, bleibt gesund.

gez. Daniela Faude

gez. A. Vothknecht